MEDIZINISCHE
FAKULTÄT
HEIDELBERG

BMFTR / EUP OHAMR: Treatments and Adherence to Treatment Protocols

Antibiotikaresistenzen führen zunehmend zu Therapieversagen, höherer Sterblichkeit und geringerer Nahrungsmittelproduktion. Hauptursachen sind unsachgemäße Anwendung, mangelnde Therapietreue und Übergebrauch von Antibiotika. Um die Wirksamkeit bestehender Medikamente zu erhalten und neue Behandlungsstrategien gegen Infektionen zu entwickeln, müssen Hindernisse für die korrekte Anwendung identifiziert werden. Der erste EUP OHAMR Call zielt darauf ab, die Behandlungserfolge bei bakteriellen und pilzbedingten Infektionen in Mensch, Tier und Pflanze zu verbessern, neue Therapieoptionen bereitzustellen und gleichzeitig das Resistenzrisiko zu senken.

Was wird gefördert

Gefördert werden translationale Projekte, die eines der folgenden Themenfelder bedienen:

- Thema 1: Identifizierung und Entwicklung neuer Kombinationstherapien aus existierenden oder innovativen antimikrobiellen Mitteln oder antimikrobiellen Mitteln mit unterstützenden Behandlungen zur verbesserten Wirksamkeit und Resistenzbekämpfung
- Thema 2: Entwicklung von Werkzeugen und Methoden zur Verbesserung der Therapieadhärenz

Bitte beachten: entsprechend nationaler Regularien dürfen sich deutsche Partner nur an Projekten zu Themen 1 & 2 (von insg. 3) beteiligen.

Wer kann sich bewerben / Zusammenstellung des Konsortiums:

Konsortium aus :

- mindestens 3, maximal 6 Partnern (inkl. Partner mit eigener Finanzierung) &
- mindestens drei verschiedenen am Call beteiligten.

Das Konsortium kann auf 7 Partner erhöht werden, wenn (i) ein Partner aus einem unterrepräsentierten Land stammt (siehe Call Text) oder (ii) wenigstens ein PI die Definition eines Early Career Researchers (siehe Call Text) erfüllt oder (iii) ein Partner ein Start-Up, KMU oder industrielles Unternehmen ist.

Dauer und Höhe der Förderung

36 Monate
300.000€ für normale Partner, bis zu 500.000€ bei zwei Deutschen Partnern (jeweils inkl. Projektpauschale)

Bewerbungsschluss / Antragsverfahren:

02.02.2026 für internationale Skizze
International: **zweistufiger Prozess**, in beiden Stufen sind die Anträge durch den Coordinating Investigator einzureichen
National: **zusätzlich ein Formantrag** (Einbindung Forschungsdekanat notwendig).

Weitere Informationen:

Die Einreichung der Internationalen Antragsdokumente erfolgt über PT-Outline. Für die Skizze steht ein Template zur Verfügung, welches zwingend zu nutzen ist. Aufgrund der Komplexität des Calls wird geraten, frühzeitig mit den jeweiligen nationalen Ansprechpartnern in Kontakt zu treten. Für Deutsche Partner ist der DLR Projektträger eingestellt. Ansprechpartnerinnen sind PD Dr. Barbara Junker and Dr. Patricia Ruiz Noppinger, erreichbar über +49 228 3821-1326 und EUP-OHAMR@DLR.de.
Bei Fragen können Sie sich gerne auch an Forschungs.dekanat@med.uni-heidelberg.de wenden.

MF
HD